M180/220S Vordere Befestigung Lima

Post by “RoterBaron” of Oct 19th 2019, 3:00 pm

Hallo,

sagt mal,
wie bekommt ihr denn beim 220er die vordere Lima-Befestigungsschraube wieder fest?

Meines Erachtens bedarf es da Quantensubfluktuationseffekte, damit ich mit Arm und Ratsche durch den Motor
irgendwie hindurch an die Mutter und Schraube komme.

Kann es sein, dass die 220er Lima das Zentrum des Universums ist und alles außenrum entstanden ist?

Da kommt man doch nie mehr ran.

Viele Grüße

Michael

Post by “Insulaner” of Oct 19th 2019, 3:06 pm

Wie sagte mein Freund Wolfgang als ich ihm mein Problem bei Montage Zylinderkopf M102 klagte: "Bau doch den Motor aus..."

Post by “RoterBaron” of Oct 19th 2019, 5:32 pm

Ok, geht wahrscheinlich schneller

Post by “Insulaner” of Oct 19th 2019, 8:38 pm

Hallo Michael,

das muß auch einfacher gehen. Aber bei den Autos habe ich echt keinen Plan; das war vor meiner Zeit. Irgendein geschickt gekröpftes Spezialwerkzeug vielleicht? Ich glaube bei meinem Freund steht so ein Ponton; ich werde ihn Montag mal fragen.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “HaWa” of Oct 19th 2019, 11:32 pm

Hallo Michael,

kurze schlanke Gabel/Ringgabelschlüssel und Geduld sind das Mittel.

Gruß HaWA

@ Hagen wo ist das Problem veim 102?

Post by “Insulaner” of Oct 20th 2019, 8:07 am

Hallo Hans-Werner,

> Quote from HaWa

> ... und Geduld sind das Mittel.

dies ist häufig gefordert und wird nie im WHB erwähnt.

Wir sind damals von vorne nicht an die Kettenführung drangekommen, hatte irgendwas geklemmt. Ist schon ein paar Jahre her und hat letztendlich geklappt. Auto fährt jetzt (wahrscheinlich) immer noch in Gambia. Den lapidaren Satz "Bau doch den Motor aus" werde ich nie vergessen aber im Nachhinein betrachtet kein schlechter Rat. Gar keine Riesenaktion wenn man Wasser und Kühler sowieso schon draußen hat. Deshalb habe ich mir auch das Gestell gebastelt so daß man den Motor schon mal vor Einbau laufen lassen kann. Wenn dann was leckt oder nicht stimmt kommt man wunderbar dran.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “HaWa” of Oct 20th 2019, 9:54 am

Hallo Hagen,

in den Gestellfall ist bei Motoren vor Dehnschraube ja auch der Zeitnahe Warmnachzug kein Problem

Gruß HaWA

Post by “Nichtschwimmer” of Oct 20th 2019, 1:46 pm

Moin Michael,

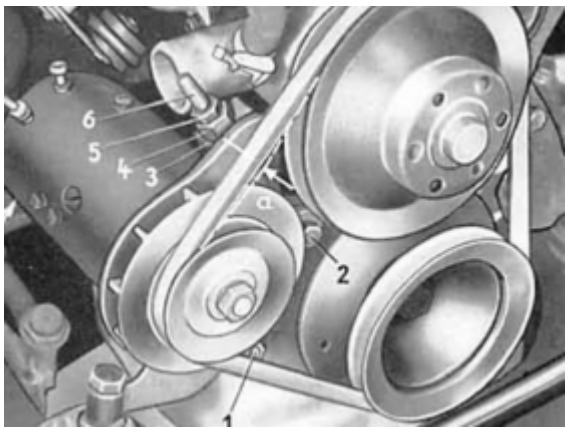
was für eine Lima-Befestigung hast du? Bei meiner originalen Lima mit orignialer Befestigung kommt man ganz gut ran. Stell mal ein Bild ein.

Grüße Udo

Post by “RoterBaron” of Oct 21st 2019, 9:17 am

Hallo Udo,

es ist die originale Lima und es geht um die Schraube 1 .



Vorne läuft der gespannte Riemen über die Schraube.

Von Hinten ist es klaustrophobisch eng.

Letztendlich sollte die Beschreibung im WHB so lauten:

13er Nuss mit nicht-klobigen Händen von Hinten drauffummeln.

Kurze Verlängerung draufpfriemeln.

Kleines Kardan-Gelenk aufstecken.

Lange Verlängerung aufstecken.

Zwergen-Ratsche aufstecken.

Beim Festziehen ein Stoßgebet aussprechen, dass die Schraube nicht mitdreht.

Nach Festziehen 3 Ave Maria beten.

Ein Halleluja hinterherrufen.

Alternativ immer mal wieder von einem Bier nippen.

Ich hatte mich für die Alternative entschieden.

Fazit:
Schrauben lösen und neuen Keilriemen aufziehen: 5 Minuten.

Vordere Befestigung Lima festziehen: 30 Minuten.

Ich überlege, ob ich alles miteinander Punktverschweiße und patentieren lasse.

Post by “HaWa” of Oct 21st 2019, 10:13 am

Hallo Michael,

alternativ eine art Käfigmutter basteln welche sich am Haltebügel, ach nein es ist ja der Motorhalter, gegen mitdrehen sichert.

Gruß HaWA

Post by “Obelix” of Oct 21st 2019, 12:09 pm

...Alternativ 13er Ringratsche und 13er kurzer, gerader Ringschlüssel, 0,5 Minuten fluchen !

Gruß

Christian

Post by “RoterBaron” of Oct 21st 2019, 12:48 pm

Hallo Christian,

der Winkel zwischen Lima und Motorblock bei aufgesteckter Ringratsche
ist bei meiner Ringratsche leider zu klein.

Soll heißen, beim Rückdrehen der Ratsche kam es nicht zur nächsten Einrastposition.

Aber vielleicht gibt es Ringratschen mit kleineren Rastwinkeln.

PS: Ich hatte keinen Grund zum Fluchen.
Ich bin ja nach dem Alternativplan vorgegangen.

Prost.

Post by “Nichtschwimmer” of Oct 21st 2019, 1:52 pm

Hallo,

ich habe mir alle möglichen Schraubhilfen zugelegt und mich schmerzbefreit. Am Ende ist alles ab oder dran, das ist die Hauptsache. Das fummeligste am Ponton war den Bremslichschalter ohne Motorausbau oder -absenkung zu wechseln.

Grüße Udo